

# URWALD FUCHS

Zeitung für den  
Gemeindebereich  
Zetel und Neuenburg

Sonntag, 12. Juni 2016

Nr. 100



Neuenburger  
Markt

Samstag, 18. Juni

Eröffnung  
um 14.30 Uhr

„Rock im Dörf“  
ab 20 Uhr

Sonntag, 19. Juni

Große Tombola  
um 16 Uhr

## Einhundert Mal Urwaldfuchs!

### Die Zeitung der SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg feiert Jubiläum

Zetel/Neuenburg. Im Sommer 1981, also ziemlich genau vor 35 Jahren, diskutierten die Mitglieder der SPD-Ortsvereine Zetel

und Neuenburg über neue Wege einer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Politik in der Gemeinde. Als wichtigste

Voraussetzung für eine Teilhabe am kommunalpolitischen Leben definierten sie die Information und das Wissen um das Leben in den beiden Orten. Daraus entstand der Gedanke, eine Zeitung zu machen, die regelmäßig über das Geschehen in der Gemeinde berichtet.

Gedacht – gesagt – getan: Am Sonntag, den 13. September 1981, wurde der erste „Urwaldfuchs – Gemeindezeitung Zetel/Neuenburg“ von den SPD-Ortsvereinen an alle Haushalte verteilt. Bis in die Randgebiete der Gemeinde wurde die Bevölkerung so über kommunalpolitische Geschehnisse informiert.

Am 25. Oktober 1987 erschien die Ausgabe Nr. 25 als „Urwaldfuchs – Zeitung für die Gemeindebereiche Bockhorn und Zetel/Neuenburg“, am 2. Juni 1996 die Nummer 50 und am 3. Juli 2005 die Nummer 75.

Es ist schon eine tolle Leistung der SPD-Ortsvereine, das Informationsblatt für die Friesische Wehde über 35 bewegte Jahre kontinuierlich am Leben erhalten zu haben.

Auch heute versteht sich der „Fuchs“, wie er inzwischen liebevoll genannt wird, immer noch als Informationsquelle für alle an Politik interessierten Bürgerinnen und Bürger. Heute finden sich neben den Berichten über die Kommunalpolitik auch regelmäßige Artikel über

die Kreis-, Landes- und auch Bundespolitik.

Inzwischen hat sich die Meinung durchgesetzt, dass der „Fuchs“ die beliebteste und meistgelesene Zeitung in der Friesischen Wehde ist, weil sie flächendeckend an alle Haushalte verteilt wird. Ein großes Kompliment für die Zeitungsmacher ist die häufig gestellte Frage: „Wann kommt denn endlich der nächste Urwaldfuchs?“

### Mien leeven Vossi!

So meenig Breef hääst in all' de Jaahrn ut'n Busch – de annern seggt ok: Urwald – krägen. Off du't nu glockt oder nich – hundert Stück sünd't nu. Fiefundartig Jaahr strickt ditt Blatt dör use Gägend. Datt schull denn in'n Harst 1981 van Anfang an watt för Land un Lüü wään.

Wo langn dissen Voss dör usen politischen Urwald strieken kunn, datt wüß do in'ne achziger Jaahrn nümms. Ditt oder Datt lävt länger! Watt iss in disse Tiet in use Gägend bot wurr'n Neje Waahnhüs. Wo groot iss so'n Boplatz? Wo hoch een Waahnhuus? Un wecke Pann'n upp't Dack? So väl wurr' daar över schnack't un schräven. Hemmann weer datt denn doch schietegaal: „Iss jo bloß för anner Lüü!“

Un watt hört daar all' so to: Mehr Minschen in'ne Gemeen. De Kläranlaag hätt mehr an'ne Hacken. An de Hauptstraaten van Zedel hätt sick so väl ännert. An Rad- un Footpadd hätt sick ok watt daan. Handwerk un Hannel kregen mehr Platz.

All' paar Jaahr gung datt van hier un daar dör use Gemeen: „Anner Jaahr kummt de Pleitegeier!“ De hätt sick bit vandaaen nich sehn laeten! Datt gung van een'n Gemeendirektor naa'n annern. Van'n paar ehrenamtliche Börgmesters bit to'n hauptamtlichen Chef. Un so'n lange Tiet bring't 'n Wessel in'ne Verwaltung un in'ne Gemeenraat mit sick.

So gung datt mit de Gemeen Zedel un use, mien leeven Vossi, ümmer vöran. Bloß datt Plattschnacken iss in'ne Gemeenraat weniger wurr'n. Wi doet jaa watt wi köönt! Vör Jaahr gung datt naa Frün'n in Schottland. In use neje Tiet hebbt wi ätt Gemeen 'n Partner in Polen. De weer all faaken hier. Ok upp't Zedeler Mart!

Un watt siet 1981 in'ne Gemeen Zedel so löppt, geht dör ditt Blatt, usen leeven „Urwaldfuchs“! Un do Vossi, un all dien Hölpers sorgt daarför, datt he naa langn ünnerwägens iss!

„Un pass upp, wenn de Wind sick dreih't“,  
röppt dien Isegrim.



Julia, unsere jüngste Leserin.

Foto: Bernd Harms

Das größte Kompliment kommt von der CDU: Die gründete eine eigene Zeitung – eine fast exakte Kopie des „Urwaldfuchs“ und an dessen Namen angelehnt „Kattteker“ genannt. Was lernen wir daraus? Vossi, der listige Fuchs, ist dem Eichhörnchen immer einen Schritt voraus.

Junge, wie die Zeit vergeht: Wenn man die erste Ausgabe wieder liest, kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus.

WEITER AUF SEITE 2

## Der 100. Urwaldfuchs

FORTSETZUNG VON TITELSEITE  
„Alte Schule Marschstraße wird neues Dorfgemeinschaftshaus“; „Bahnhof bleibt im Dorf: die Gemeinde Zetel kauft den Bahnhof Neuenburg“; „Partnerschaft mit dem schottischen Sutherland wurde besiegelt“. Und übrigens: Darmstadt 98 war damals Eifer und Eintracht Braunschweig 14. der Fußball-Bundesliga.

Thema in Ausgabe 25 vom 25. Oktober 1987 war Gerhard Schröder, später Ministerpräsident in Niedersachsen und noch später Bundeskanzler: „Gerhard Schröder auf Touren – SPD-Fraktionsführer im Landtag vor Ort: Informationsfahrt durch den Kreis Friesland“.

In Ausgabe 50 vom 2. Juni 1996 stand im Urwaldfuchs: „Rutteler Mühle wird restauriert

und erneuert“; „Ausbau der Bahnhofstraße in Zetel“; „Endlich eine Lösung für den Hanken-Hof: Architektur-Büro und Veranstaltungsscheune“; „Sommer-Spectaculum in Neuenburg: Elisabeth von Ungnad“; „Gemeindedirektor Lauxtermann bis 2008 wiedergewählt“.

In der Ausgabe 75 vom 3. Juli 2005 war zu lesen: „SPD hält Abwassergebühren drei Jahre stabil“; „Parkplatz am Urwald – ein Schmuckstück“.

Wir gratulieren dem „Urwaldfuchs“ zu seiner 100. Ausgabe und wünschen ihm ein langes erfolgreiches Leben, denn ehrlich: Wäre er nicht mehr da – wir würden ihn doch sehr vermissen.

IHRE SPD-ORTSVEREINE  
ZETEL UND NEUENBURG

## Glückwunsch des Niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies

Liebe Freundinnen und Freunde des Urwaldfuchses!

Als regelmäßiger Leser und bekennender Fan des Urwaldfuchses gratuliere ich allen fleißigen Federn der SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg ganz herzlich zur 100. Ausgabe.

Diese Jubiläumsausgabe ist eine gute Gelegenheit für mich, Euch einmal Danke zu sagen und meine aufrichtige Anerkennung auszusprechen. Ich sage Danke, liebes Urwaldfuchs-Team, für eine großartige Leistung: 100 Ausgaben, 100 Mal interessante Geschichten und Informationen, 100 Mal nah an den Themen, die die Menschen direkt hier vor Ort in Zetel und

Neuenburg interessieren und das Ganze 100 Mal recherchiert und geschrieben von Leuten, die diese Arbeit ehrenamtlich machen. Sie liefern den Beweis, dass Politik nicht etwas ist, was irgendwo da oben passiert. Politik ist etwas zum Anfassen. Politik, das sind Geschichten, die jeder vor seiner Haustür erleben kann. Und das Wichtigste: Politik ist etwas, dass jede und jeder von uns mitgestalten kann.

Zeitungen wie der Urwaldfuchs laden zum Mitmachen ein. Ich freue mich, wenn viele Menschen dieser Einladung folgen!

In diesem Sinne sage ich Glück auf und auf bald!

UEUR OLAF LIES

## Suchbild Ordnen Sie die Bilder A, B, C den Ziffern 1, 2, 3 zu.



A  
Fred Gburreck



B  
Hans Bitter



C  
Eckhard Lammers



1



2



3

DIE LÖSUNG BITTE BIS ZUM 31. Juli 2016 AN:  
SPD-Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89,  
26340 Zetel.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Warengut-  
scheine im Wert von je 25,- Euro.

DIE GEWINNER DES PREISRÄTSELS IM URWALDFUCHS NR. 99:  
Familie Tetzlaff, An der Eiche 3, Zetel  
Walter Eden, Mühlenkamp 8, Zetel  
Daniela Aßmann, Von-Eichendorff-Straße 15, Neuenburg  
DIE LÖSUNG LAUTETE: „Zum Bahnhof“.

Der Urwaldfuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glück-  
wunsch. Die Gewinne werden persönlich überreicht.

# Elektro · Heizung · Sanitär



## Elektro Duden

Inh. Andreas Mannott  
26340 Zetel-Bohlenberge · Horster Str. 74  
☎ (0 44 53) 26 30 · www.elektro-duden.de



## Fischer Hairstyling

Urwaldstr. 7 · 26340 Neuenburg  
Tel. 0 44 52 / 2 43  
www.fischer-hairstyling.de

### IMPRESSUM

Der Urwaldfuchs ist eine Zeitung für den  
Gemeindebereich Zetel und Neuenburg.  
Presserechtlich verantwortlich: SPD-Orts-  
vereine Zetel und Neuenburg, Fritz Schim-  
melpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel, Tele-  
fon 04453/4763; Gerhard Rusch, Kriegskamp  
21, 26340 Neuenburg, Telefon 04452/7805.  
Anzeigen: Ingo Brandt, Mobil 0160/5086334,  
Auflage: 5.700. Der Urwaldfuchs erscheint  
in unregelmäßigen Abständen.  
Namenslich oder durch Kürzel gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.  
Gestaltung, Satz, Umbruch: Zeteler Satz-  
studio, Bleichenweg 28, 26340 Zetel, Tele-  
fon 04453/489877. Die Verwendung, Repro-  
duktion oder Weitergabe der vom Zeteler  
Satzstudio gestalteten Anzeigen ist unter-  
sagt, alle Rechte bleiben beim Urheber.  
Druck: Druckhaus Rieck, Delmenhorst

## Für Zeteler Feuerwehrhaus Mittel in Etat eingestellt



Das Feuerwehrhaus am Zeteler Marktthamm.

ZETEL. Nachdem das neue Feuerwehrhaus der Neuenburger Ortswehr bezogen wurde und am heutigen 12. Juni offiziell eingeweiht wird, steht das nächste große Projekt in Sachen Brandschutz vor der Tür. Im Haushalt der Gemeinde Zetel sind 50 000 Euro für die Planung eines bedarfsgerechten Aus- oder Neubaus des Feuerwehrhauses der Ortswehr Zetel eingestellt worden. Im Laufe des Jahres werden sich die Ratsgremien mit dieser Thematik befassen und die Vorschläge der Gemeindeverwal-

tung mit den Vorstellungen der Ratsfraktionen abgleichen.

Die Erfahrungen mit dem Feuerwehrhaus in Neuenburg sind eine gute Grundlage für die Planungen in Zetel. Ob der derzeitige Standort der Zeteler Feuerwehr beibehalten werden kann, hängt von bestimmten Rahmenbedingungen ab. Es stellt sich vor allem die Frage, ob eine Zufahrt während des Zeteler Marktes gewährleistet werden kann. Dem Gemeinderat steht eine spannende Entscheidungsfindung bevor.

## Neuer Alleinbaum auf dem Esch wurde abgebrochen



Was soll das?

ZETEL. Wer kürzlich über den Driefelder Esch fuhr, musste feststellen, dass der erste Baum der neu angepflanzten Allee abgebrochen wurde. Unser Vossi hat für einen solchen Baumfrevler kein Verständnis und meint: Das können nur Idioten gemacht ha-

ben, die außerhalb der Gesellschaft stehen. Die Gemeinde Zetel trägt mit ihrem Alleinprogramm zum Klimaschutz und der Verschönerung unserer Landschaft bei. Der oder die Täter haben bewiesen, dass sie nichts verstanden haben!

## Radfahren ist gesund!

Regionalcenter

utopia velo

iowork  
iowork

VELO3VILLE

BERT STROJE

Urwaldstraße 3 · 26340 Neuenburg

Telefon 0 44 52 - 91 80 47

www.stroje.de



**Fitmacher Zetel**  
Fitness · Wellness · Sauna · Gesundheit

Verschenke Gesundheit!

4 Wochen Fitnesstraining im **multicore-Kraft-Ausdauerzirkel inkl.**

- Eingangs-Check
- Gesundheitsberatung
- Körperdatenanalyse
- Betreuung
- Sauna

Gutschein  
nur  
49,90 Euro



\*Bei anschließender Mitgliedschaft sparen Du 45,- Euro.  
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

Zetel · Neuenburger Straße 17-19 · Telefon 04453-986996 · [www.fitmacher-zetel.de](http://www.fitmacher-zetel.de)

**autohaus**  
by Penning-Team



Westersteder Str. 8-14a  
26340 Neuenburg  
Fax 0 44 52 / 9 12 00  
Info@autohaus-penning.de





www.autohaus-penning.de

## Vom Guten das Beste aus eigener Schlachtung!



**Fleischerei Ahlrichs**

Fleischerei · Partyservice · Imbissbetrieb

EU-Zulassung: Ni 10290



Seit über 40 Jahren in Zetel!

Wir sind die einzige Fleischerei in Zetel, die noch selber schlachtet!

Montag bis Samstag Mittagstisch von 11.00 bis 12.30 Uhr

Horster Straße 46 · 26340 Zetel · Telefon 0 44 53/22 28

[www.fleischerei-ahlrichs.de](http://www.fleischerei-ahlrichs.de)

## Neue Verkehrsregelungen an einigen Zeteler Straßen



In der Danziger Straße gilt jetzt durchgehend „Rechts vor Links“.

ZETEL. In der letzten Bau- und Wegeausschussitzung des Gemeinderats wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass die Verkehrsbehörde des Landkreises folgende verkehrsregelnde Maßnahmen angeordnet hat: An der Pohlstraße gilt vom Pohlweg bis zur Straße „An der Tonkuhle“ eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h.

**EDV Aden**  
0 44 53 - 93 97 04

Dieses Tempolimit wurde auch für die Fuhrenkampstraße, Süpenhörn und Feldhörn (bis kurz vor der Kielstraat) angeordnet. In der Kielstraat darf von der Wehdestraße bis zur „Westernstadt“ ebenfalls nur noch 50 km/h gefahren werden.

An der Wehdestraße wurde die Ortstafel Zetel um 120 Meter

in Richtung Fuhrenkampstraße versetzt. Außerdem wurden Schilder mit den Hinweisen „Radfahrer kreuzen“ und „Schulweg“ aufgestellt.

Für die Danziger Straße gilt seit Längerem aufgrund der Straßenschäden eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Nach jeder Einmündung hätte deshalb ein neues Tempo-30-Schild stehen müssen. Stattdessen wurden 30-Zone-Schilder installiert. Dadurch änderte sich die Vorfahrtsregelung. Jetzt gilt auf der Danziger Straße „Rechts vor Links“.

Halteverbotschilder wurden beidseitig an der Kirchstraße von der Dammstraße bis Osterende aufgestellt. Außerdem wurde eine Erweiterung des Halteverbotes in der Dammstraße von der Schulstraße bis zum Denkmal verfügt.

**Wir gratulieren der SPD Zetel und Neuenburg zum 100. Urwaldfuchs!**

Wir sind auch während der Zeit der Baumaßnahmen in der Hauptstraße immer 100-prozentig für Sie erreichbar!

**Sieben  
FloristMeisterBetrieb**

Hauptstraße 3  
26340 Zetel  
www.BlumenSieben.de

Telefon 0 44 53 / 30 39  
Fax 0 44 53 / 48 58 70  
**FLORIST** - Service

## Ferienprogramm 2016 des Gemeindejugendrings

ZETEL. Auch in diesem Jahr ist es den Organisatoren des Gemeindejugendrings (GJR) gelungen, zusammen mit den Vereinen und externen Anbietern ein abwechslungs- und umfangreiches Programm für die Sommerferien zusammenzustellen.

Sowohl Altbewährtes als auch neue Ideen sind Teil der rund 90 Aktionen. Die überwiegende Anzahl der Angebote ist mit einem „Smiley“ gekennzeichnet und damit für die Teilnahme von Kindern mit körperlicher oder geistiger Behinderung geeignet. Über die IAV-Stelle der Gemeinde Zetel wird im Bedarfsfall eine 1:1-Betreuung organisiert.

Aufgrund des Erfolges im letzten Jahr wird es wieder einen Fotowettbewerb geben, an dem sich alle Anbieter mit einem Beitrag beteiligen können. „Wir würden uns freuen, wenn auch Kinder aus Flüchtlingsfamilien die Angebote nutzen, um das vielfältige Vereinsleben in unserer Gemeinde kennenzulernen“, betont der erste Vorsitzende des GJR Christian Keller.

Das Ferienprogramm wird bereits am Dienstag, den 21. Juni, auf dem Rauchkatengelände beim Neuenburger Schloss eröffnet. Die Organisatoren freuen sich, die Eröffnungsfest zusammen mit dem Förderverein der Grundschule Neuenburg im Rahmen eines öffentlichen Grillabends ausrichten zu dürfen. Für das leibliche

Wohl wird der Förderverein sorgen. Das Unterhaltungsprogramm steuert der GJR zusammen mit dem Jugendtreff „Steps“ bei. Ein Gitarrist aus Wiefelstede, der das Fest mit Live-Musik bereichern wird, wurde verpflichtet. Bei der inzwischen etablierten Tombola gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen.

Immer mehr Vereine nutzen die Möglichkeit, durch kostenlose Probemitgliedschaften die Attraktivität ihrer Gemeinschaften unter Beweis zu stellen.

Wohn & Galerie  
**STREITHORST**  
Röbendiekstr. 10  
26340 Neuenburg  
Tel.: 04452/1714  
www.streithorst-neuenburg.de

Die Abschlussfeier im Naturbepark Südliches Friesland ist für den 30. Juli terminiert. Unter dem Motto „Heiße Rhythmen & coole Cocktails“ bieten zwei DJs dem Publikum die Möglichkeit, eine tolle Beachparty an Zetels vielleicht schönster Sommerörtlichkeit zu feiern. Für das leibliche Wohl sorgen die Jugendfeuerwehr Zetel und die DLRG-Jugend Bockhorn-Zetel sowie „BroCocktails“.

Den Höhepunkt bildet traditionell das von der DLRG organisierte Fackelschwimmen. Bis dahin wird es für die Kinder Spiel, Spaß und Unterhaltung geben.

**Koch & Stark**  
*Klärtechnik*

**Kleinkläranlagen**  
- Neubau  
- Nachrüstung  
- Wartung

**Fett-/Ölabscheider**

**Pumpstationen**

Friedeburger Straße 3  
26340 Zetel  
Tel. 04452 - 708311  
Fax 04452 - 708312  
www.kochundstark.de



## Karin Evers-Meyer

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Friesland ■ Wilhelmshaven ■ Wittmund



# BERICHT AUS BERLIN

Liebe Leserin, lieber Leser, ich gratuliere dem Team des Urwaldfuchses sehr herzlich zur 100. Ausgabe! Es ist gut, dass es Euch gibt. Ihr seid der Beweis: Sozialdemokratie ist mehr als 150 Jahre Tradition. Sie leidet, liebt und lebt und das ist gut so. Herzlichen Glückwunschl!

### Vereint in Europa

Und zwar jetzt erst recht. Denn wir alle spüren ja, was da derzeit an vielen Orten in Europa von rechts uns Haus geschlichen kommt. Überall sprießt ein unheilvoller Trend zu nationaler Isolation. Wir erinnern uns: Erst vor wenigen Tagen, am 8. Mai, wurde in Europa dem Ende des Zweiten Weltkriegs gedacht. Ein Jahrestag, der die historisch einmalige Errungenschaft der europäischen Einigung in unser aller Bewusstsein rufen und der

deutlich machen soll, dass der gemeinsame Weg für Frieden und Stabilität in Europa weit mehr ist, als wirtschaftliche Vernunft. Ein geeintes Europa ist das Fundament für Frieden und Freiheit. Das sollte eigentlich jedem klar sein. Ist es aber offensichtlich nicht, denn der europäische Einigungsprozess steht unter Druck wie nie. Von uns Sozialdemokraten sind in dieser Situation Mut und Tat gefordert, nicht Wehleid und Klage. Auf uns kommt es jetzt an, auf unsere Einigkeit und unsere erfahrene Stimme, auf unsere Vernunft und auf unseren Gestaltungswillen für Einigkeit, Gerechtigkeit und Frieden in Europa.

Ich hoffe sehr, dass es Sozialdemokraten überall in Europa gelingt, den Willen zur europäischen Einigkeit wieder dahin zu

rückzubringen, wo er hingehört: in die Herzen der Menschen.

### Kein Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen

Mit dem Herzen am rechten Fleck schrieb Berthold Brecht die Zeile: „Es macht ihn ein Geschwätz nicht satt.“ Ich freue mich, dass es der Union nicht gelungen ist, unsere Pläne zur Bekämpfung des Missbrauchs von Leiharbeit und Werkverträgen zu zerreden.

Wir werden unsere Pläne jetzt durchsetzen. Dabei wissen wir Sozialdemokraten sehr wohl, dass Leiharbeit und Werkverträge in unserer hochflexiblen Wirtschaft notwendig sind, um Auftragsspitzen zu bewältigen und Personalausfälle zu überbrücken. Wir unterstellen auch nicht den grundsätzlichen Missbrauch dieser Instrumente.

Aber wir schauen auch nicht einfach weg. Es gibt diesen Missbrauch! Und deshalb werden wir nicht hinnehmen, dass Stammbeschäftigten durch Leiharbeiter verdrängt oder Arbeitnehmer in jahrelangen Werkverträgen „gepartet“ werden.

Gute Arbeit braucht klare Regeln. Andrea Nahles hat ihren Gesetzentwurf vorgelegt. Darin wird sowohl dem Wunsch von Arbeitnehmern nach Sicherheit als auch dem Interesse der Wirtschaft an Flexibilität bestmöglich entsprochen. Der Entwurf ist abgestimmt mit Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden. Jetzt sollten endlich auch die letzten Ewiggestrigen in CDU und CSU ihren Widerstand aufgeben und dem Entwurf zustimmen. Wir brauchen dieses Gesetz – noch vor der Sommerpause!

Herzlich aus Berlin grüßt  
Eure

### Pflasterarbeiten und Entwässerungsarbeiten

vom Fachbetrieb

- Planung
- Beratung
- Ausführung

**WÜBBENHORST**  
STRASSENBAU GMBH



Meisterbetrieb des  
Straßenbauer- und  
Steinsetzerhandwerks

Tel. (04421) 203606

### Pflanz-Schalotten

für Opdrät Bohnen: Hinrichs Riesen • Pulbohnen, bunte und weiße  
FOKKO HEICKEN • 26340 Neuenburg • Westersteder Straße 31 • Tel. 04452/276

**Landia**  
GasMix

- Effektive Vorbehandlung
- Extern montiert
- Einfach zu Warten
- Schnellere & erhöhte Gasbildung
- Geringer Energiebedarf



### Landia GasMix

Ein bahnbrechendes- und hocheffizientes Mischsystem zur Vorbehandlung von Biomasse zum leichteren Verpumpen und kürzeren Verweilzeiten in anaeroben Fermentern.

Landia GasMix wird außerhalb des Fermenters montiert. Dies gewährleistet einen geringen Wartungsaufwand und stellt sicher, dass kein Biogas währenddessen entweicht. Es befindet sich keine bewegenden Teile innerhalb des Behälters.

Landia GasMix kann alle gängigen Ausgangsmaterialien verarbeiten. Die spezielle Betriebsweise des Systems hat eine positive Wirkung auf die Biogasproduktion.

Landia GasMix kann in den meisten Behältern montiert werden.

## Gemeinde kauft Gelände am Bahnweg, das im Flächennutzungsplan als Bauland gekennzeichnet ist

Zetel. Die Gemeinde Zetel stellt in mehreren Baugebieten Grundstücke für bauwillige Familien zur Verfügung. In Zetel ist dies das Baugebiet am alten Sportplatz in Bohlenberge. Dort wird gerade eine Erweiterung auf den Weg gebracht. In Neuenburg wird das Baugebiet „Lammers Kamp“ demnächst baureif für die Vermarktung übergeben. Vormerkungen für Baugrundstücke in beiden Gebieten liegen der Gemeinde bereits vor.

Da sich ein weiterer Bedarf an Baugrundstücken abzeichnet, muss für die Zukunft an



Erschließungsarbeiten in „Lammers Kamp“.

weitere Baulanderschließungen gedacht werden. Im gültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Zetel sind solche Gebiete dargestellt. Eines davon konnte die Gemeinde kürzlich erwerben. Es liegt am Zeteler Ortsausgang Richtung Neuenburg am Bahnweg und zieht sich etwa parallel zur Danziger Straße bis zum Pohlweg hin.

Wenn die Nachfrage nach Baugrundstücken weiter anhält, hat die Gemeinde nun die Möglichkeit, wieder ein ortsnahes Baugebiet zu erschließen.

### Investieren Sie mithilfe der Kreditanstalt für Wiederaufbau lieber in Ihr Haus als in Heizkosten!

NEUENBURG. Sie möchten Ihre Immobilie energieeffizient sanieren oder ein sanierungsbedürftiges Gebäude kaufen? Dann können Sie mit den Förderprodukten der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) von zinsgünstigen Krediten und Zuschüssen profitieren. Ob Sie Einzelmaßnahmen planen, oder eine Komplettsanierung – es gibt viele Förderungsmöglichkeiten.

Für die Sanierung von Fenstern, Dächern, Heizungsanlagen oder die Dämmung von Außenwänden bietet die KfW Kredite für Einzelmaßnahmen mit einer Summe von 50 000 Euro bei einem Zinssatz von

0,75 Prozent für zehn Jahre an. Für Häuser, die zum „Effizienzhaus“ umgebaut werden, gibt es sogar eine Darlehenssumme von 100 000 Euro. Sie können aber auch einen zehnprozentigen Zuschuss für die gesamten Sanierungskosten beantragen. Derzeit gibt es für die Sanierung von Heizungsanlagen ein gesondertes Förderprogramm, bei dem 15 Prozent der Kosten erstattet werden. Auch für Bauherren gibt es derzeit besonders günstige Konditionen.

Informationen zur Förderung erhalten Sie beispielsweise bei Energieberater Klaus Tapken unter 04453-4838898.

### Der Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. – Gemeinschaft Zetel-Neuenburg stellt sich vor

ZETEL/NEUENBURG. Wir sind eine Interessenvertretung von Wohneigentümern, die sich auf allen Ebenen für deren Belange einsetzt. Wir haben mehr als 370 000 Mitglieder in Deutschland, davon 48 000 in Niedersachsen, verteilt auf circa 500 Gemeinschaften.

Sie wollen Eigentum kaufen oder bauen? Wir unterstützen Sie unabhängig durch Bau- und Finanzierungsberatungen.

Sie sind bereits Eigenheimbesitzer? Wir machen uns stark für Ihre Rechte und bieten viele Leistungen wie Rechts-, Verbraucher-, Bau- und Energieberatungen sowie Versicherungen.

Wir stehen für den Schutz und die Unterstützung unserer Mitglieder im selbst genutzten Wohneigentum. Wir sorgen da-

für, dass unsere Mitglieder ihr Wohneigentum sorgenfrei genießen können.

Die Grundleistungen (Interessenvertretung, Versicherungschutz, Rechts- und Gartenfachberatung etc.) sind im jährlichen Mitgliedsbeitrag von 35,- Euro enthalten.

Darüber hinaus bietet unsere Gemeinschaft ein buntes Jahresprogramm mit Tagesfahrten, Radtouren, Kegelnachmittagen, Bastelgruppen und vielem mehr für das gesellige Miteinander.

Unsere Gartenexperten beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihre Grünanlagen.

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon 04452-918308 oder besuchen Sie unsere Homepage [www.vwe-zetel.de](http://www.vwe-zetel.de)

Sie wollen bauen?...  
...Kommen Sie zu uns!

Ihr Baustoffhandel vor Ort  
[www.lonecke-zetel.de](http://www.lonecke-zetel.de) • 04453-93280

LONECKE TRIRUCCO

35€ Jetzt Mitglied werden

Im Jahresbeitrag enthalten:

- Bauherrenhaftpflichtversicherung
- Baufinanzierungsberatung
- Haus- und Grundstückhaftpflichtversicherung

Darüber hinaus:

- Bau- und Energieberatung
- Garten-/ Sicherheitsberatung
- ein buntes Jahresprogramm
- und vieles mehr...

VERBAND WOHNHEIGENTUM  
Gemeinschaft Zetel-Neuenburg  
[www.vwe-zetel.de](http://www.vwe-zetel.de)

## Jan-Niklas Schulz wird neuer Bauamtsleiter



Jan-Niklas Schulz wird ab dem 20. Juni von seinem Vorgänger, Zetels Bauamtsleiter Heinz Thormählen eingearbeitet.

ZETEL. Der langjährige Bauamtsleiter der Gemeinde Zetel Heinz Thormählen geht im kommenden Jahr in den Ruhestand. Um seinem Nachfolger Jan-Niklas Schulz Gelegenheit zu geben, sich in der Abteilung

gründlich einzuarbeiten, wird dieser bereits zum 20. Juni 2016 eingestellt.

Jan-Niklas Schulz arbeitet als Bauingenieur im Brücken- und Ingenieurbau bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. Berufliche Erfahrungen hat er sowohl im Inland als auch im Ausland gesammelt. Unter anderem absolvierte er ein Praxissemester in der Prozess-



0 44 53 - 93 97 04

automatisierung bei Siemens Industrial Automation Shanghai Ltd. Außerdem war er nebenberuflich als Bauleiter im Hochbau tätig. Jan-Niklas Schulz studierte an der Jade-Hochschule in Oldenburg Bauingenieurwesen – Fachrichtung „Konstruktiver Ingenieurbau“ – und schloss mit dem Titel „Bachelor of Engineering“ erfolgreich ab.

Jan-Niklas Schulz kommt aus Sande und kennt die Gemeinde Zetel bereits gut, da er früher in seiner Freizeit als Trainer beim örtlichen Tennisverein tätig war.

## Neue Geschäftsführerin im Schulmuseum

ZETEL. Seit dem 1. Mai ist die Stelle der Geschäftsführerin des Nordwestdeutschen Schulmuseums Bohlenbergerfeld wieder besetzt: Heike Ahlborn übernahm diese Position.

Obwohl das Amt für längere Zeit vakant war, gelang es den ehrenamtlichen Kräften und Mitarbeitern im Kassenbereich und Dorfcafé, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei vom Förderverein des Schulmuseums und vom Heimatverein Zetel.

Die Aufgaben der studierten Historikerin sind vielfältiger Natur. Von ihr wird der gesamte betriebswirtschaftliche Bereich des Hauses verantwortet: Einkauf, Abrechnungen, Controlling, Verwaltung des Budgets und die Koordination der Servicekräfte im Café. Zu diesem Bereich gehören auch ein erweitertes Marketing und die Umgestaltung des Museums-Shops. Hinzu kommen die Konzeption von Sonderveranstaltungen, die Verwaltung der umfangreichen Sammlung und die Betreuung des Archivs und der Ausleihen.



Heike Ahlborn.

Einen besonderen Schwerpunkt möchte Heike Ahlborn auf die Weiterentwicklung des Museums als außerschulischen Lernort legen. Geplant ist, dass Schulklassen – aber auch erwachsenen Besucher – nicht nur die bewährten historischen Schulstunden erleben können, sondern zusätzlich Module mit Schwerpunkten wie „Waldpädagogik“, „Naturnahe Schulgarten“, „Lese- und Schreibwerkstatt“ oder Kunstangebote buchen können. Damit könnte ein ganzer Vormittag im Schulmuseum verbracht werden.

Das Schulmuseum Bohlenbergerfeld ist das älteste seiner Art in Deutschland. Dieses Kleinod will Heike Ahlborn pflegen und auf einen guten Weg bringen.

**JENS GEBHARDT**  
ZIMMERERMEISTER  
TEL.: 01 73 / 88 16 860  
jensgebhardt81@gmx.de  
Am Streek 1  
26340 Zetel

**IHR DACH VOM FACH**

**Ulf Zunker**  
Baumwurzelfräsen  
Baggern · Schreddern  
Sand + Kies  
Weberstr. 2a · 26340 Zetel · Tel. 0 44 53 / 67 97

**Grill- u. Partyservice  
mit Zeltverleih**

**KUCK**

26345 Bockhorn  
Tel. 0 44 53 / 7 19 56  
Hd. 01 74 / 4 75 69 34  
e-mail: jens-kuck@t-online.de

**Energieausweise  
und Rauchmelder**

**Roland Schubert**  
Gebäudeenergieberater  
Pohlstraße 2 · 26340 Zetel · Telefon 0 44 53 - 48 94 82

# Es stand im Urwaldfuchs

Aus Ausgabe Nr. 8 vom 1. April 1983



Rückblick: Recht guten Zuspruch fanden die von den SPD-Ortsvereinen Zetel und Neunburg durchgeführten Preisakabende. Unser Bild zeigt einen Ausschnitt aus der Skatrunde im Bohlenberger Hof.

Aus Ausgabe Nr. 31 vom 22. Oktober 1989

## 2. Zeteler Kino-Nacht Kino für junge Leute und Junggebliebene

Zetel. Am 2. Juni 1989 startete der SPD-Ortsverein Zetel in Zusammenarbeit mit dem Zeit-Servico-Kino in Zetel die 1. Zeteler Kino-Nacht. Der Erfolg war überwältigend. Mit einem Fragebogen versuchten die Veranstalter zu erkunden, ob weitere Filmabende vom Publikum gewünscht werden. Das Ergebnis war eindeutig. Deshalb entschloß sich der Vorstand des SPD-Ortsvereins Zetel, am 3. November 1989 die 2. Zeteler Kino-Nacht zu veranstalten. Im Fragebogen wurde das Publikum nach Filmvorstellungen gefragt. Dabei wurden die Filme „Das Leben des Brian“ und „Blues Brothers“ am häufigsten genannt. Beide Filme wurden deshalb in das Programm für die 2. Zeteler Kino-Nacht aufgenommen.

Der erste Film, Monty Python's „Das Leben des Brian“, entstammt dem englischen Humor. Monty Python ist eine englische Komiker-Gruppe. Ihr Film vereint hochgestochenen Sarkasmus mit heilerer Grundsätzlichkeit, heitere Logik mit locker leichten Nonsens. Der Film spielt in den Jahren 0 bis 30 nach Christus in Judäa.

In diesem Film geht es nicht um die berühmteste Gestalt jener Zeit, sondern eben um Brian. Er wird zufällig in derselben Nacht, nur ein paar Häuser weiter, in Bethlehem geboren. Weiter geht es um Menschen dieses Landes, die sich in Widerstandsgruppen zusammengeschlossen haben. Außerdem gibt es römische Legionäre, deren Alltag alles andere als geruchlos ist. Zwei Fächerstücke Parodien und drolliger Sprachwitz kennzeichnen den tragikomischen Lebenslauf des Brian, der ihn auch zum Kreuz führt. Und: Parallelen zur Gegenwart sind natürlich beschieden.

Der zweite Film „Blues Brothers“ ist ein Musik-Satire-Film. In diesem Film wickelt eine Starbesetzung aus der „Blues“-Rhythm- und Gospel-Szene mit Aretha Franklin, Ray Charles und James Brown singen nicht nur, sie spielen auch Violin-Rollen in diesem Unterhaltungsfilm. Dieser Film will keine hochtrabenden Botschaften transportieren, sondern ausschließlich gute Unterhaltung bieten.

Aus Ausgabe Nr. 39 vom 14. Juni 1992



## Was wird aus dem Hanken-Hof? Ist die Ortskern-Sanierung in Zetel gefährdet?

Aus Ausgabe Nr. 40 vom 11. Oktober 1992

## Städtebaulicher Entwurf für Wohnge- biet Süpkenhörn

Konzeption wurde von Dipl.-Ing. E. Wiecherts vorgestellt und erläutert

Zetel. Die Planung wurde nach ökologischen Gesichtspunkten durchgeführt, d. h. die Infrastruktur des 14 ha großen Geländes wird der vorhandenen Naturansicht angepaßt. Daher erfolgt die Verkehrserschließung ausschließlich aus Richtung Wehdestraße und Poststraße. Den künftigen Mittelpunkt bildet die Teichanlage sowie ein Kindergarten mit Spielplatz. Um das Zentrum herum ist das

Wohngebiet mit unterschiedlicher Bebauungsdichte und Bauweise geplant, wobei die Wallhecke eine natürliche Grenze darstellt. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 500-800 m<sup>2</sup>. Dies entspricht einer Kapazität von ca. 120 Einfamilienhaus-Baupläzen. Es liegen bereits 31 Anfragen vor. Der Ausschuß bezeichnete den Entwurf als gelungen und nahm ihn einstimmig an.



Aus Ausgabe Nr. 40 vom 11. Oktober 1992



## Super-Fete in Zetel Die SPD lud zur Oldie-Disco ein

Zetel. Eine Super Power Disco-Fete fand am 28. September 1992 im Schweinestall des Hankenhotels in Zetel statt. In dem Gebäude am Marktplatz tanzten und rockten Gäste des SPD-Ortsvereins Zetel zu Hits aus den sechziger und siebziger Jahren, - nach wohlbekanntem Klängen aus der Sturm- und Drangzeit des Publikums.

Wlfrid Böhme als Discjockey

von Radio Nordsee war der Garant für die ausgelassene Stimmung, die bis in die frühen Morgenstunden anhielt. Der sehr gute Besuch der Veranstaltung zeigte, auch die Generation ab 30 will ab und zu mal wieder das Tanzbein schwingen. Leider gibt es aber kein entsprechendes Angebot in der Frischen Wehde.

Aus Ausgabe Nr. 61 vom 12. März 2000

## Ab Juni: Bürgert „Deutsches Ha



Aus Ausgabe Nr. 56 vom 5. Juli 1998

## „Hermanns Denkmal“ wird abgerissen

Die Viehwage war immer ein beliebter Treffpunkt

Zetel. Bei den alljährlichen Veranstaltungen des SPD-Ortsvereins Zetel „Oldies für Oldies“ in der Scheune des Menke-Gasthofes wurde immer die einstige amtliche Viehwage in das Bewirtungskonzept mit einbezogen. Die Gäste drängten sich gerne in den engen Schankraum, wo sie von dem „Wirt“ Hermann Hinrichs immer bestens bedient wurden. An diesem historischen Ort, an dem

einst Rind und Schwein gewogen wurden, traf man sich abermals der Musik zu einer gemüßlichen Plauderrunde. Durch die Neuordnung der dort angrenzenden Tankstelle wird die Viehwage der Modernisierung Platz machen müssen. In Zukunft wird diese Musikveranstaltung auch ohne „Hermanns Denkmal“, scherzhaft nach dem „Waagenwirt“ benannt, im alten Rahmen fortgeführt.



# Im DKW zum Bodensee

Zettel. Auch in diesem Jahr hat der SPD-Ortsverein Zetel einen kulturellen Lockereisern vorbereitet. Am 9. Oktober 1993 um 20 Uhr wird zu einer musikalisch-satirischen Reise »Im DKW zum Bodensee« eingeladen. Ann Kätrin Liwa und Stefan Hinder, die Interpreten dieses Programms, traten im vergangenen Jahr im Rahmen der Neuenburger Kulturbörse auf. Die Veranstalter fanden das Programm so gut, daß die Künstler auf der Stelle engagiert wurden. Ann Kätrin Liwa und Stefan Hinder führen auf kabarettistische Art durch die Schlägerparade der fünfziger und sechziger Jahre. Die Künstler werden die Besucher in die Narentisch-, Cocktailseidel- und Türlimpfenzeit versetzen. Schuckaufgang, Petticoat, Pferde-

schwarz und Fernweh kling in den Ohrröhrchen mit der von dem Künstlerduo auf amüsante Art und Weise dargeboten werden. Es soll nicht viel über das Programm verraten werden, aber felsigste Weisheiten wie »Schuld war nur der Bossosona-va- beim mit-Tippi-tippi-Program, werden mit Calypso wird dann alles wieder gut«, zurecht gerückt. Diese satirische Schlägerrevue sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Ab sofort sind Eintrittskarten zum Preis von 10,- DM im Vorverkauf zu erhalten. Rufen Sie an unter Telefon 044 531 3896, 3658 oder 4981. Außerdem können Eintrittskarten im Fremdenverkehrsbüro der Gemeinde Zetel, Am Markt, in Neuenburg und im Bahnhof Neuenburg erworben werden.



## Es stand im »Urwald-Fuchs«

### Schlagzeilen:

- Nr. 1 13. September 1981
- Nr. 5 23. Mai 1982
- Nr. 7 28. November 1982
- Nr. 9 10. Juni 1983
- Nr. 12 8. April 1984
- Nr. 16 23. Juni 1985
- Nr. 18 1. Dezember 1985
- Nr. 21 28. September 1986
- Nr. 24 21. Juni 1987
- Nr. 27 15. Mai 1988
- Nr. 31 22. Oktober 1989
- Nr. 32 18. Februar 1990
- Nr. 36 2. Juni 1991
- Nr. 38 8. März 1992
- Nr. 39 14. Juni 1992
- Nr. 43 3. Oktober 1993
- Nr. 44 6. März 1994
- Nr. 47 11. Juni 1995
- Nr. 48 29. Oktober 1995
- Nr. 49 3. März 1996

Endlich: Für Zetel ein Dorfgemeinschaftshaus 1/2 Mio. - woher?  
 Endlich: Am Onoblit tut sich was  
 Ausschreibung des Neuenburger Kindergartens am Rande der Legalität?  
 Bochkorn: Gemeinderat übergangen?  
 Freizeitgelände Asterselderfeld: Gemeindliche Nutzung in Frage gestellt?  
 Eschladon: Millionen-Flop der Gruppe?  
 Saal frei für Automaten?  
 Bohlenberg Sportplatz - ein Acker  
 Bochkorn: Gemeinderat nicht unparteiisch?  
 Zeteler Markt wieder an alter Stelle  
 Heiner Lautermann zum Gemeinderat gewählt  
 Verbesserung der Wohnqualität in Osterfode  
 Gewerbegebiet in Neuenburg  
 Neue Wohngebiete in Zetel  
 30er-Zonen werden ausgebaut  
 Entscheidung gegen Bürger  
 EWV übernimmt die Bochkorn Kläranlage  
 Umbau des Vereenushaus  
 SPD-Politik der letzten fünf Jahre

Ausgabe Nr. 56 vom 5. Juli 1998

Ausgabe Nr. 66 vom 2. Dezember 2001

## ebiet

büro  
aus“

# Sie konnten zusammen nicht kommen - die CDU und der Hanken-Hof

## Friedel Duden - Paradiesvogel oder Wanderer zwischen den Welten?

Ausgabe Nr. 53 vom 6. Juli 1997

## Biederlack-Gelände endlich baureif

### Neues Wohngebiet „Ortsmitten“

Zetel. Auf dem Biederlack-Gelände, dem derzeit noch als Grünfläche genutzten Gebiet hinter der Wahl-Passage zwischen Hanken-Hof und Bleichenweg, wird in den nächsten 3-4 Jahren das neue Wohngebiet „Ortsmitte“ entstehen. Das Baugelände ist im Rahmen einer

städtetypischen Entwicklungsmaßnahme, einer behutsamen Form der Entgeignung, in den Besitz der Gemeinde Zetel übergegangen. Damit steht nun nichts mehr im Wege, den bereits seit langer Zeit rechtsgültigen Bebauungsplan umzusetzen und die ge-

planten Baumaßnahmen für das Wohngebiet durchzuführen. Die Gemeinde kann damit wieder der starken Nachfrage nach Bauland mit einem entsprechenden Angebot begegnen. Geplant sind auf der rd. 8 ha großen Gesamtläche ca. 40 bis 50 Wohneinheiten für Doppel- und Reihenhäuser mit maximal zweigeschossiger Bauweise sowie in den eingeschossigen Bereichen ca. 60 bis 70 weitere Wohneinheiten für Einzel- und Doppelhäuser. Innerhalb des Erschließungsgebietes werden darüber hinaus umfangreiche Grünanlagen sowie ein Kinderspielfeld geschaffen. Straßen und Fußwege werden verkehr-

beruhigt und familienfreundlich ausgelegt, so daß ein ruhiges Wohnen in der Ortsmitte von Zetel gewährleistet ist. Das neue Baugelände ist ein erstklassiger Standort für zukünftiges Wohnen in der Gemeinde.

Bei einem voraussichtlichen Abgabepreis von etwa 110 DM/qm (voll erschlossen) ist das ein attraktives Angebot für zukünftige Häusle-Bauer. Das zeigt auch die große Nachfrage: Bereits eine Woche nach Vertragsabschluß mit den Alt-Eigentümern lagen Vormerkungen über 30 Wohneinheiten vor. Mit einer schnellen Umsetzung und Bebauung kann also gerechnet werden.

Ausgabe Nr. 60 vom 24. Oktober 1999

## Post bleibt in Zetel Parkbuchten werden gebaut

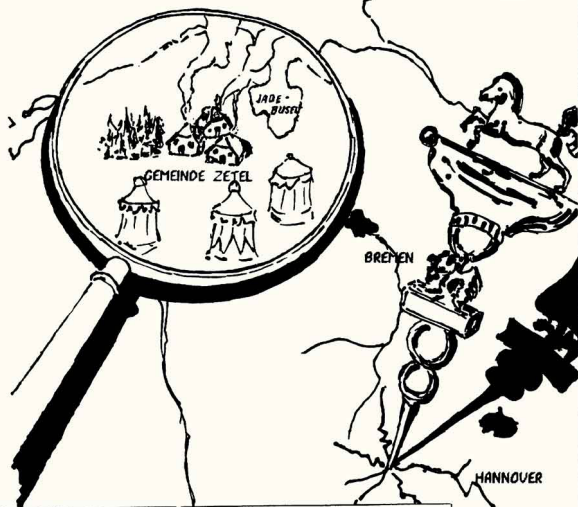


Zetel. Wie die Gemeindeverwaltung jetzt auf Anfrage erfahren hat, soll die Post in Zetel nicht in eine andere Vertragsform umgewandelt werden. Bei der Postverwaltung sind demnach keine Bestrebungen im Gange, die Post in Zetel zu schließen und an anderer Stelle in einer anderen Form neu zu eröffnen. Die SPD in Zetel hatte beantragt, vor der Post Parkbuchten anzulegen. Dafür waren im Haushalt 1999 Mittel bereitgestellt worden. Mit dem Bau sollte aber erst begonnen werden, wenn der Poststandort von der Post AG bestätigt worden ist. Weil das nun der Fall ist, sind die Voraussetzungen für die Umsetzung der Baumaßnahme geschaffen.

## Es stand im Urwaldfuchs

In der 50. Ausgabe des Urwaldfuchs vom 2. Juni 1996 erschien diese Persiflage auf Asterix und Obelix.

Hintergrund war dieser: Die Gemeinde Zetel konnte sich durch die erneute Wahl von Gemeindedirektor Heiner Lauthermann kurz vor Inkrafttreten der Eingleisigkeit noch acht Jahre länger die Zweigleisigkeit bewahren.



WIR SCHREIBEN DAS JAHR 1995 N. CHR. IN GANZ NIEDERSACHSEN WURDE DIE  
EINGLEISIGKEIT EINGEFÜHRT... IN GANZ NIEDERSACHSEN? NEIN! EINE VON  
UNBEUGSAMEN FRIESEN BEVÖLKERTE GEMEINDE HÖRT NICHT AUF, WIDERSTAND GEGEN  
DEN BESCHLUSS AUS HANNOVER ZU LEISTEN.

JÜNGST STARTEN DIE SCHWARZEN SOCKEN UND DEREN VASALLEN EINEN NEUEN ANGRIFF  
AUF DIE BEFESTIGTEN LAGER DER CHRISTWANSBURG. ES SCHEINT, ALS HÄBE DIE GEMEINDE  
NICHT DEN FUNKEN EINER CHANCE, DIE ZWEGLEISIGKEIT ZU ERHALTEN.

AN EINEM TAG IM SEPTEMBER ANNO 1995,  
IM EHRWÜRDIGEN SCHLOSS-SAAL ZU NEUENBURG,  
KAM DER ÄLTESTENRAT DER GEMEINDE ZUSAMMEN.

DRUIDE DES RATES  
DR. BUNJIX

KANNERNIX

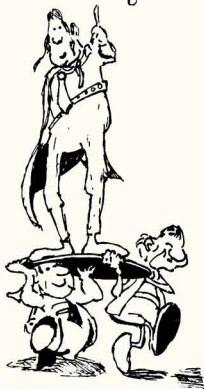
FRANK TRUBADIX

LAMMERNIX

METUSALIX  
DES RATES  
CARL BITTERIX

STEINMETZIX

GRÜNFIX



UND IN HANNOVER BEI CASAR-SCHRÖDER...

VERDAMMT NOCH MAL  
WIE KANN EIN FRIESE BIS ZUM  
JAHRE 2008 VERWALTUNGSHAUPTLING  
BLEIBEN?!



SO WURDE LAUKTERMANNIX DURCH RATS BESCHLUSS  
BIS ZUM JAHRE 2008 AUF DEN SCHILD  
DES VERWALTUNGSHAUPTLINGS GEBIET.

ALLE WAREN DAFÜR, DE BLACKFOOT FRAKTION,  
STEINMETZIX VON DER USEWEETGARNIX FRAKTION  
UND GRÜNFIX.

## Die Mannschaft der SPD Zetel/Neuenburg für die Kommunalwahl 2016 steht fest

ZETEL/NEUENBURG. Am 31. März verabschiedete der SPD-Gemeindeverband Zetel/Neuenburg die Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl 2016 am Sonntag, den 11. September. Den Ortsvereinen Neuenburg und Zetel ist es gelungen, sowohl Frauen als auch junge Menschen, die zum ersten Mal den Einzug in das Gemeinde-

parlament anstreben, für Kandidaturen zu gewinnen. Dabei sind auch Sozialdemokraten, die nach längerer Abstinenz vom Gemeinderat wieder antreten.

1. Bernd Pauluschke
2. Fred Gburreck
3. Eckhard Lammers
4. Heinrich Meyer
5. Angela Röbbke
6. Fritz Schimmelpenning

7. Christian Keller
8. Gerhard Rusch
9. Ingrid Salameo y Mur
10. Jens Kamps
11. Horst Sprung
12. Christian Kroll
13. Anita Dierks
14. Wiebke Schröder
15. Hans Bitter
16. Daria Eggers
17. Klaus Tapken

18. Klaus Borchers
19. Rita Wilksen
20. Günter Culik
21. Ingo Logemann
22. Sönke Janssen
23. Egon Damrau
24. Wilhelm Janhsen
25. Oliver Stark
26. Kira Langer
27. Nils Quentel
28. Gerd Kozlowski



Die Kandidaten des SPD-Gemeindeverbands Zetel/Neuenburg für die Gemeinderatswahl 2016 vor dem Zeteler Rathaus.

RESTAURANT

**Korfu** 

Griechische und internationale Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 17.30 bis 23.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 12.00 bis 14.30 Uhr

Oldenburger Straße 2 · 26340 Zetel

Telefonische Bestellung unter 044 53-978 84 07 (kein Lieferservice)

## EURO2016

Alle EM-Spiele, der deutschen Fußballnationalmannschaft, können Sie auf einer Großbildleinwand im Hankenhof mitverfolgen.

Ihre Veranstalter Fidi und Rolf, Wir freuen uns auf Sie.

www.stadlander-online.de



**STADTLÄNDER**  
26340 Zetel • Tel. 0 44 53/36 39

Neu: WLAN Videoüberwachung ab: 109,90€

Planung, Beratung+Installation von Überwachungsanlagen

Malereifachbetrieb  
**Michael**  
Weidhüner



Feldhörn 68  
26340 Zetel  
Tel.: 0 44 53-48 61 72  
Fax: 0 44 53-48 61 73  
Handy: 0172-4500429  
Email: m.m.weidhuener@web.de · www.mmw-zetel.de

Fassadengestaltung  
Bodenbelagsarbeiten  
Malarbeiten aller Art

## Gestaltungsplan für den Schlosspark Neuenburg

NEUENBURG. Seit Oktober 2015 beschäftigt sich der Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss der Gemeinde Zetel mit dem Thema „Schlosspark Neuenburg“ und einem dafür vorgesehenen Gestaltungs- und Pflegeplan.

Wer heute das Schloss und seinen Park besucht, befindet sich in einer romantischen Idylle. Wegen des großen historischen Wertes steht das Ensemble unter Denkmalschutz.

Eine langfristige Erhaltung und Aufwertung der Schlossanlage und ihres Umfeldes ist Ziel der Thematik. Gesucht werden Lösungen für eine Attraktivitätssteigerung und Bereicherung des Ortes Neuenburg, der viele Leerstände von Geschäftsbauten zu beklagen hat.

Hierzu wird nun ein Konzept entwickelt, das sich mit der Erhaltung, Entwicklung und Aufwertung des Schlosses und seiner Umgebung beschäftigt. Gelingt es, das Schlossgelände zur Touristenattraktion zu machen, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sich wieder neue Geschäfte im Ortskern ansiedeln.

Mit der Erstellung des Konzeptes wurde ein Architekturbüro beauftragt.

Zuerst sollen eine ausführliche Bestandsaufnahme durchgeführt und alle geschichtlichen Informationen über das Schloss gesammelt, analysiert und aufgearbeitet werden. Danach ist geplant, alle beteiligten Institutionen und Vereine an einen Tisch zu holen, um mithilfe der gesammelten Daten über eine zukünftige Nutzung des Geländes zu beraten.

Zur Geschichte: Das Schloss wurde 1462 von Graf Gerhard dem Streitbaren als Festung erbaut und im 17. Jahrhundert von Graf Anton Günther zu einer Anlage mit repräsentativem Charakter umgestaltet: „Der das Schloss umgebende Garten wird verschönert, es entsteht eine Art Lustschloss mit Park, Springbrunnen und Fischteichen.“ (Neuenburger Heimatkunde, Heft Nr. 16). Später wich der „herrschaftliche Charakter“ einem Amtssitz mit mehreren Büros und auf dem Parkgelände entstand ein Bahnhof.

## SPD Zetel ehrte langjährige Mitglieder



Bei der Ehrung im „Zeteler Kaffeehaus“: Jens Kamps, Luise Wieting, Jens Heyna und Fritz Schimmelpenning.

ZETEL. Zu einem gemeinsamen ausgiebigen Frühstück im „Zeteler Kaffeehaus“ des Mehr- generationenhauses luden der erste Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Zetel Fritz Schimmelpenning, sein Stellvertreter Jens Kamps und der Vorsitzende der SPD-Gemeinderatsfraktion Heinrich Meyer langjährige Parteimitglieder ein. An der gemütlichen Runde nahm auch Zetels SPD-Bundestagsabgeordnete Karin Evers-Meyer teil.

Für ihre langjährige Treue zur SPD wurden geehrt: Luise Wieting (40 Jahre Mitgliedschaft) und Jens Heyna (25 Jahre).

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der SPD im Februar erhielten die Sozialdemokraten Hartmut Brückner (40 Jahre Mitgliedschaft), Ulrich Weiß (zehn Jahre), Klaus Kronfeld (50 Jahre), Eckart Scheffler (40 Jahre), Jens Kuiper (25 Jahre) und Arno Renken (40 Jahre) als Dankeschön Urkunden und Präsente.

## Selbst ist der Handwerker mit Minibagger, Schredder & Co.



Die SVG-Gruppe ist ein modernes Sicherheits- und Logistikunternehmen ([www.eurosecurity.de](http://www.eurosecurity.de)). Hierzu gehört auch die Service-Leitstelle, welche „rund um die Uhr“ besetzt ist und alle Wünsche der Kunden annehmen und weiterleiten kann. Das Unternehmen hat an der Bunsenstr. 10 in Wilhelmshaven eine Halle mit Grundstück erworben. In diesem Betriebsgebäude wurde eine freie Kfz-Werkstatt angesiedelt, die den Fuhrpark der SVG AG betreut. Hier ist seit Kurzem auch ein Maschinenverleih ansässig. Ob Minibagger, Radlader, Schredder, Trommelhacker, Hebebühnen

### Der Maschinenverleih des WSD bietet alle Geräte im Hol- und Bringservice an

oder Anhänger: Wer Geräte benötigt, ist beim WSD-Maschinenverleih genau richtig. Für den Maschinenpark bietet die WSD einen Hol- und Bringservice an – das heißt, wer eine Maschine benötigt, bekommt diese direkt an den gewünschten Standort geliefert. Interessierte können sich die einzelnen Geräte gerne einmal anschauen. Eine Übersicht gibt es im Internet unter [www.wsd-maschinenpark.de](http://www.wsd-maschinenpark.de).

## Maschinenvermietung

WSD Wirtschaftssicherheitsdienst GmbH

Bunsenstr. 10

WSD

26389 Wilhelmshaven

WSD

Telefon: 04421-93300-0

## In der Gemeinde Zetel soll es an den Ackerrändern wieder bunt blühen

ZETEL. In den letzten Jahren wird in immer stärkerem Maße Mais für Futtermittel oder Füllstoff für Biogasanlagen angebaut. Dabei sind oft die im öffentlichen Eigentum befindlichen Ackerrandstreifen neben Straßen und landwirtschaftlichen Wegen widerrechtlich umgepflügt und in die Anbauflächen einbezogen worden.

Das hat inzwischen zu einem erheblichen Rückgang von Insekten und damit auch zu einer



Ackerrandstreifen dienen dem Schutz von Insekten und Vögeln.

Bei der Planung sollen sowohl der Landkreis Friesland als Naturschutzbehörde als auch die örtlichen Landwirte, die Jäger sowie die aktiven Bienenzüchter eingebunden werden.

**EDV Aden**

0 44 53 - 93 97 04

Reduzierung des Nahrungsangebotes für die heimische Vogelwelt geführt. Das Gleiche gilt für das Futterangebot für Bienen, Hummeln und Wespen.

Nach dem Willen der Zeteler SPD sollen diese missbräuchlich genutzten Flächen wieder in die Nutzung durch die Gemeinde zurückgeführt werden und im Rahmen eines umfangreichen Ackerrandstreifenprogramms

als mehrjährige Blühstreifen angelegt werden. Damit verbunden ist eine dem jeweiligen Standort angepasste Pflege. Ziel ist es, ein Biotopverbundsystem zu schaffen, das wild lebenden Tieren Schutz- und Rückzugsräume bietet.

Die Rückführung solcher Flächen in die Nutzungshoheit der Gemeinde wäre nicht nur ökologisch ein Gewinn. Die wiedergewonnenen Ackerränder

könnten in den Flächenpool für die naturschutzrechtliche Kompensation zukünftiger Bauvorhaben aufgenommen und entsprechend eingesetzt werden.

Daher wird die SPD-Ratsfraktion den Antrag stellen, solche Ackerrandstreifen an öffentlichen Straßen und Wegen aufzulisten und die Flächen, die für das Blühstreifenprogramm geeignet sind, in einer Art Kataster zusammenzufassen.



**FLAMMENMEER**  
Öfen und Design

Neu eröffnet

**CHARISMA**  
EXKLUSIVE MODELLE 2014 Neuentwurf

**Autohaus Knieper**

**KNEIPER**

26340 Zetel · Jakob-Borchers-Straße 44-46  
Telefon 04453-4015 · Fax 04453-2058 · www.autohaus-knieper.de

**UDO KAMPS**

**Bedachungen aller Art**

- Dachsanierung
- Isolierung
- Bauklempnerlei
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik
- Flachdachsanierung

Telefon: 0 44 53 - 97 80 01  
Telefax: 0 44 53 - 97 80 52

Klein Schwelnebrück 32c  
26340 Zetel

**Wir beraten Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen!**

- Alten- & Krankenpflege
- Haus- & Familienpflege
- Hilfe für behinderte Menschen
- Betreuung Demenzzanker
- Persönliche Beratung
- Palliative Versorgung

Anbieter Mitglied  
**Sozialstation Zetel**  
Eine Einrichtung der Gemeinde Zetel

*Für unsere Bürger  
im Einsatz!*



Bohlenberger Str. 31  
26340 Zetel

0 44 53 - 30 21

*Aus unserem Reisekatalog*



3 Tage Rhein in Flammen	12.08. - 14.08.2016	375 €
4 Tage Lichterfest in Erfurt	12.08. - 15.08.2016	379 €
6 Tage Weinfest a.d. Mosel	28.08. - 02.09.2016	539 €

*Tagesfahrten*

Gliethoorn-Hollands Venedig	07.08.2016	45 €
Vogelpark Walsrode	26.06. u. 21.08.2016	40 €
Serengeti Park Hodenhagen	26.06. u. 21.08.2016	49 €



August-Sporkhorst-Str. 9  
26316 Varel  
Tel.: 04451-924 121  
www.reisefreunde.de

## Wie ermittelt man das Alter von Bäumen?

NEUENBURG. „Der Baumkaiser“ Günter Kulik ist mit der Natur aufgewachsen. Er berichtete dem „Urwaldfuchs“ über die ältesten Bäume der Welt, die in Kalifornien stehen. Einer der dort wachsenden Mammutbäume ist mehr als 2700 Jahre alt. Bei uns werden Bäume nicht ganz so alt, aber auch hier können wir Exemplare finden, die schon mehrere Hundert Jahre alt sind. Indem man die Ringe eines gefällten Baumes zählt, ermittelt man sein Alter. Bei nicht gefällten Bäumen ist das Zählen der Ringe aber nicht möglich.

Wie kann dann das Alter eines Baumes ermittelt werden? Hier die Lösung des Baumkai-

sers: Man nimmt ein Maßband und legt dieses um den Baumstamm. Nun misst man den Umfang und notiert das Ergebnis. Wurden beispielsweise 150 Zentimeter gemessen, muss dieses Ergebnis nun durch 5 geteilt werden (150:5 = 30). Die 30 wird nun verdoppelt (30 x 2 = 60). Der Baum müsste also ungefähr 60 Jahre alt sein. Man geht davon aus, dass der Umfang eines Baumes jedes Jahr um etwa 2,5 Zentimeter wächst. Ein Baum erreicht in 60 Jahren also einen Umfang von ungefähr 150 Zentimetern. Diese Berechnung setzt allerdings gleichbleibende optimale Klimaverhältnisse während des Wachstums voraus.

## Den „Secondhandmarkt für Frauen“ gibt es seit 2011



Flohmarkt auf dem Rondell des Hankenhofs.

ZETEL. Der „Secondhandmarkt von Frauen für Frauen“ im Hankenhof wurde im März 2011 von Petra Frers initiiert und gemeinsam mit der damaligen Zeteler Gleichstellungsbeauftragten Rita Wilkens jährlich organisiert. Das Warenangebot wurde im Laufe der Zeit so groß, dass 2015 ein zusätzlicher Flohmarkt auf dem Hankenhof-Rondell eingeführt wurde. Die Verkaufserlöse aus den Cafeterias kamen immer sozialen Zwecken zugute: Aktion „Smiley“; MGH Zetel; Ehrenamtsbörse; Jugend-

treff „Steps“; Jugendfeuerwehr Zetel;FCFW-Damenfußballteam; Palliativstation des Sankt-Johannis-Stifts Vare; Elternverein krebskranker Kinder; Seniorengruppe Alte Schule Marschstraße; Vareler Tafel; Tannenbaumaktion des Sterntalermarktes; Verein Schlüsselblume; IAV-Stelle für junge Familien in Not; Soziales Kaufhaus Friesland.

Nach fünf Jahren erfolgreicher Arbeit zieht sich das Organisationsteam nun zurück und übergibt die Veranstaltung in verantwortungsvolle Hände.

**FLIESEN-FACHBETRIEB**

## MEYER & EGGERT GmbH

**Meisterbetrieb**  
seit 1984

- ◆ von der Planung über den Verkauf bis zur Verlegung
- ◆ fachgerechte Ausführung
- ◆ Auslieferung für Fliesen, Natursteine, Zubehör und vieles mehr
- ◆ über 30 Jahre Erfahrung

Telefon : 0 44 53 / 9 89 69 -0  
 Telefax : 0 44 53 / 9 89 69 -4  
 E-Mail : meyer.eggert@mh@zettel.net  
 Homepage : www.meyersandeggert.de

Fachbetrieb des Fliesengewerbes

## REINIGUNGS-SERVICE

### Udo REIMANN

**Udo Reimann**

Siedlung 33 - 26340 Zetel  
Tel. 0 44 53 / 48 74 84  
Fax 0 44 53 / 48 74 85  
udo.reimann@zewetel.net  
www.reimann-fensterreinigung.de

FENSTERREINIGUNG · BÜROREINIGUNG · URLAUBSSERVICE

## Neuenburger Hof

Lüder Jacobs

Komfortable Fremdenzimmer mit DU, WC, Telefon und TV. Bundeskegelbahn, Tagungsräume, Saal.

*Wir empfehlen unser Haus für Gesellschaften und Feiern aller Art.*

Telefon 044 52/266

Seit 1894 im Familienbesitz

## Griechisches Spezialitäten-Restaurant

# SANTORINI

*Erleben Sie unsere freundliche, typisch griechische Restaurant-Atmosphäre.*

*Landestypische Speisen, leckere Vorspeisen oder ein festliches Menü?*

*Genießen Sie den Abend wie ein paar Stunden Urlaub in Griechenland.*

**Zetel-Zentrum · Am Ohrbült Nr. 9**  
täglich geöffnet ab 17.30 Uhr

*Anfragen und Reservierungen unter:*  
**Tel. 0 44 53 / 9796 97**

*Wir heißen Sie herzlich willkommen!*  
**Ihr SANTORINI-Team**

## Sie müssen nicht



an den Amazonas reisen,  
um ein Buch zu kaufen!  
Kaufen Sie vor Ort – auch online

**luebben-zetel.de**

## Jugendfeuerwehrlaute fühlen sich wohl im neuen Neuenburger Feuerwehrhaus an der Mühlenstraße

NEUENBURG. Die 20 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Neuenburg und ihre sieben Betreuer strahlen um die Wette, wenn sie nach dem neuen Feuerwehrhaus an der Mühlenstraße gefragt werden. Endlich haben sie Platz für ihr Material, können direkt auf dem Außengelände üben, und wenn sie sich für den Dienst umziehen müssen, muss die Kleidung nicht erst einem Fahrzeug angeliefert werden.

Wie beliebt die Jugendfeuerwehr bei Jugendlichen ist, zeigt die Warteliste, auf der 15 interessierte Mädchen und Jungen zu finden sind. Somit gibt es – im Gegensatz zu anderen Wehren – auch keine Nachwuchssorgen.

Mit zehn Jahren darf man in die Jugendfeuerwehr eintreten. Je nach Länge der Warteliste müssen sich Interessierte aber schon ein oder zwei Jahre gedul-



Die Neuenburger Jugendfeuerwehr vor der neuen Fahrzeughalle.

den, denn erst wenn ein 18-Jähriger in die Einsatzabteilung übertritt, wird ein Platz frei.

Das große Interesse führen Ortsjugendfeuerwehrwart Nico Bloem und Gemeindejugendfeuerwehrwart Karsten Rudolph auf die große Akzeptanz der

Restaurant

D. Schröder

**„Vorburger Hof“**  
Neuenburg  
Telefon 0 44 52/3 15  
Montag Ruhetag, Dienstag ab 17.00 Uhr geöffnet

Wir verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen und Getränken aus unserer Speisekarte.

**Sonntag, 24. Juli 2016**  
**Großes Frühstücksbuffet ab 9.00 Uhr**

Sie planen eine Familien-, Vereins- oder Betriebsfeier? Wir beraten Sie gerne!

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schröder!

lichen Kenntnissen auch darauf geachtet, dass vor allem die Sozialkompetenzen wie Teamfähigkeit, Aufmerksamkeit und Zuverlässigkeit geschult werden. Natürlich gehören auch viel Spaß, Spiel und Sport dazu.

Einmal im Jahr fahren die Jugendlichen der Ortswehren Neuenburg und Zetel für eine Woche in ein Zeltlager. Hier stellt der Nachwuchs sein erlerntes Wissen und Können bei Wettkämpfen unter Beweis.

Zurzeit wird für das Abzeichen „Jugendflamme – erste Stufe“ sowie die „Leistungsspanne“ trainiert. Wer sich von der Begeisterung und der Leidenschaft der Neuenburger Jugendfeuerwehrlaute und ihrer Betreuer überzeugen will, der kann das am heutigen 12. Juni beim „Tag der offenen Tür“ im neuen Feuerwehrhaus tun.

Feuerwehr in der Gemeinde Zetel sowie auf das gute Ausbildungsangebot und die ausgesprochen gute Kameradschaft zurück. Während des einmal wöchentlich stattfindenden zweistündigen Unterrichts wird neben der Vermittlung von fach-

### Mietwagen Scheebaum

freundlich, pünktlich, sicher ans Ziel

Gregor Scheebaum

Tarbarger Landstraße 26  
26340 Zetel

Telefon 04452-919757

Telefax 04452-919776

gregor.scheebaum@t-online.de

www.mietwagen-scheebaum.de



Scannen, um unsere Website anzusehen!



**Wir gratulieren der**  
**SPD Zetel und Neuenburg**  
**zur Jubiläumsausgabe!**

Schuhhaus  
**Buhr**

Bohlenberger Straße 10  
26340 Zetel  
Telefon 0 44 53 / 22 70